

## Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Erstellung eines Konzepts für naturverträglichen Bootstourismus (sog. Kanukonzept) zusammen mit der Stadt Nürnberg

Anlage zur Beschlussvorlage Nr. OA/0419/2020

<u>Handlungsumfeld</u>	<u>Leitfragen/Kriterien</u>	fördernd	kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung / Anmerkungen / Alternativen aufzeigen / bestehende Konflikte
<b>Klimaschutz und Klimaanpassung</b>	Auswirkung auf Treibhausgasemissionen Förderung eines gesunden Stadtklimas Stadt an Klimawandel anpassen	X			Die Möglichkeit für Bürger/innen der Metropolregion vor Ort in einem gewissen und naturverträglichen Umfang Bootstourismus wahrnehmen zu können, vermeidet unnötige Fahrstrecken ins Umland (Altmühltal, Fränk. Schweiz, obere Pegnitz).
<b>Energieeffizienz</b>	Erneuerbare Energien ausbauen Energieverbrauch senken		X		
<b>Biodiversität</b>	Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln Frei-, Forst-, Grün- und Ausgleichsflächen entwickeln	X			Durch eine naturverträgliche Steuerung des Bootstourismus soll der Schutz der Flora und Fauna vor einer nachhaltigen Beeinträchtigung durch Übernutzung sichergestellt werden.
<b>Natürliche Lebensgrundlagen</b>	Ressourcen- (Boden, Wasser) schonend und effizient wirtschaften Verbesserung Boden-, Wasserqualität Verbesserung Luftreinheit und Lärminderung	X			Durch eine naturverträgliche Steuerung des Bootstourismus soll der Schutz der Gewässer und Fische vor einer nachhaltigen Beeinträchtigung durch Übernutzung sichergestellt werden.
<b>Mobilität</b>	Motorisierten Individualverkehr reduzieren bzw. umweltschonender gestalten Anteil an umweltfreundlicher Mobilität erhöhen (ÖPNV, Rad, zu Fuß)		X		



## Auswirkungen auf ökologische Zukunftsfähigkeit

---

Fürth, 7. September 2020

Amt für Umwelt, Ordnung und  
Verbraucherschutz  
Schmid, Markus

Telefon:  
(0911) 974 - 1467